

Windelband an Heinrich Hoseus, Straßburg, 2.4.1894, 1 S., hs. von anderer Hand, eigenhändige Unterschrift, ADBR Strasbourg, 103 AL 70 (Kuratorium der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg. Acta betreffend die Besetzung der akademischen Aemter. Vol. II. Januar 1888–Ende 1902), Bl. 69

Straßburg, den 2. April 1894.

Ew. Hochwolgebornen beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich das Amt als Rektor¹ der Kaiser-Wilhelms-Universität angetreten und die Geschäfte heute übernommen habe.

Der Rektor der Universität

Windelband^a

An den Herrn Kurator der Universität hier. | No. 1315.

Anmerkungen

¹ Amt als Rektor] vgl. in derselben Akte Bl. 64r: der scheidende Rektor teilt dem Kurator der Universität das Wahlergebnis vom 3.2.1894 im Plenum der Universität mit; Bl. 64v: der Kurator berichtet an den Statthalter von Elsaß-Lothringen vom 5.2.1894; Bl. 67r: am 5.3.1894 übermittelt der Staatssekretär des Ministeriums für Elsaß-Lothringen die allerhöchste Bestätigung der Rektoratswahl durch den Kaiser vom 26.2.1894 an den Kurator der Universität Straßburg; vgl. Bl. 67v (Entwurf): Straßburg, den 10/3. 94. | 1. An den Herrn Professor Dr. Windelband hier. | Ew. Hochwohlgeboren theile ich erg[ebenst] mit, daß Seine Majestät der Kaiser mittels Allerhöchsten Erlasses vom 26. v[origen] Monats Ihre Wahl zum Rector der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg für das Jahr vom 1 April 1894 bis 1. April 1895 bestätigt haben. [. . .] Kurator der Universität; Bl. 68 Abschrift der Abschrift des Erlasses vom 26.2.1894, unterzeichnet Kaiser Wilhelm – Fürst Hohenlohe. Das Amt des Rektors bedeutete eine Funktionszulage von 1600 Mark jährlich (Bl. 69v).

^a Windelband] *eigenhändige Unterschrift*